

In **3facher** Ausfertigung einreichen
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung.

An die
Bezirksregierung

Datum

über den
Oberstadt-, Oberkreis-, Stadt-, Gemeindedirektor

Betr.: Sportstättenbau

Bezug:

1. Antragsteller		
Name/Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	
Landesplanerische ¹⁾ Kennzeichnung:		

¹⁾ gilt nur für Gemeinden (GV)

23723

Anlage 2, Seite 2

2. Maßnahme	
Bezeichnung/Angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum	von/bis
voraussichtliche Vergabe des Rohbauauftrages	von/bis
voraussichtliche Abnahme des Rohbaus	von/bis
voraussichtliche Schlußabnahme	von/bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung/DM	
Beantragte Zuwendung/DM	

4. Finanzierungsplan			
		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)	
		19.....	19.....
			19..... und folg.
in 1000 DM			
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)			
4.2 Eigenanteil; davon Eigenleistung¹⁾			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)			
5. Beantragte Förderung			
Zuwendungsbereich	Zuweisung/Zuschuß/DM	v. H. der Gesamtkosten	
1	2	3	
Summe			

¹⁾ gilt nicht für Gemeinden (GV)

23723

6. Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des **Kostendeckungsgrades**, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug,
 nicht berechtigt n berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

.....
.....

23723

9. Anlagen

Bau- und/oder Raumprogramm

Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan

Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes

Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind

Kostenabrechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276, Flächenberechnung und Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283

Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens

Bauzeitplan

Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine **Wirtschaftlichkeits-** und Folgekostenabrechnung

Übersicht über die **Mitgliederzahl¹⁾²⁾**

Beglaubigter Auszug aus dem **Vereinsregister¹⁾²⁾**

Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid des Finanzamtes (**Gemeinnützigkeitsbescheinigung¹⁾²⁾)**

Miet- oder Pachtvertrag, soweit die geplante Sportstätte nicht auf eigenem Gelände des Antragstellers erstellt wird¹⁾²⁾

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

10. Stellungnahme der Gemeinde (GV)

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹⁾ nur bei der **Erstausfertigung** beifügen

²⁾ gilt nicht für Gemeinden (GV) und nur insoweit, als die Unterlagen nicht bereits bei der Bewilligungsbehörde vorliegen

11. Ergebnis der **Antrags-Prüfung** durch die Staatliche Bauverwaltung

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, **Erläuterungen**, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, daß die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht. Die baufachliche Stellungnahme wurde beigelegt.
2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt: DM
3. Aufgrund der Prüfung wird folgender Betrag als angemessen erachtet: DM

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)